
12234/J XXIV. GP

Eingelangt am 29.06.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten **Doppler**
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Neurodermitis-Erkrankungen

Berichten zu Folge steigt die Zahl der Neurodermitis-Erkrankungen in den letzten Jahren drastisch. Gründe dafür könnten steigender Leistungsdruck und Stress, sowie Viren und Bakterien sein. Die eindeutigen Ursachen wären allerdings trotz intensiver Forschungsarbeiten unbekannt.

Im Vordergrund der Beschwerden stünden entzündliche Hautveränderungen sowie erheblicher Juckreiz. Neurodermitis ist derzeit medizinisch nicht heilbar und erfordert eine qualifizierte ärztliche Betreuung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie viele Tage Krankenstand waren in den letzten drei Jahren auf Neurodermitis zurückzuführen? (aufgegliedert auf Jahre)
2. Welche Berufsgruppen waren davon betroffen? (aufgegliedert auf Berufsgruppen, Krankenstände und die letzten drei Jahre)
3. Wie viele Berufsunfähigkeiten waren in den letzten drei Jahren auf Neurodermitis zurückzuführen? (aufgegliedert auf Jahre)
4. Welche Berufsgruppen waren davon betroffen? (aufgegliedert auf Berufsgruppen, Berufsunfähigkeiten und die letzten drei Jahre)
5. Wie viele Umschulungen begründeten sich in den letzten drei Jahren in einer Berufsunfähigkeit auf Grund von Neurodermitis? (aufgegliedert auf Jahre, ursprüngliche und Zielberufe)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.